

Mit diesem Bibelnetz-Rundmail starten wir wieder mit den fast wöchentlichen Anregungen – meist zum Sonntagsevangelium – und einigen Infos zum Bibelveranstaltungen in Tirol. Danke für ihre Lernbereitschaft mit der Bibel.

### **Verantwortung für andere und feedback-Kultur**

Gedanken zum Sonntagsevangelium Mt 18,15-20; 6. September 2020

*In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! Hört er aber auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner. Amen, ich sage euch: Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein. Weiter sage ich euch: Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*

„Wahre Freunde sehen deine Fehler und weisen dich darauf hin. Falsche Freunde sehen deine Fehler und machen andere darauf aufmerksam.“

Die Kirche verwendet für den Dienst eines kritischen en Feedbacks den Fachausdruck „correctio fraterna“, also geschwisterliche Zurechtweisung.

Das heutige Sonntagsevangelium enthält wertvolle Tipps, wie dieser Dienst gelingen kann.

### Zuhören

Ist Ihnen aufgefallen, dass im Bibeltext das Wort „Hören“ viermal vorkommt? Damit wird die Aufmerksamkeit auf das Zuhören gelenkt und auf die Kunst, wie ich etwas sage, damit es mein Gegenüber hören kann und sich nicht angegriffen fühlt. Der Mensch hat zwei Ohren und nur einen Mund.

### Reihenfolge der Lösungsschritte

Am Beginn steht das Gespräch unter vier Augen. Gelingt hier keine Lösung, folgt ein Gespräch mit ein bis zwei Personen des Vertrauens. Die Information an die Nachbarn und die große Öffentlichkeit soll erst dann erfolgen, wenn die vorherigen Gespräche nichts gebracht haben. Diese strikte Reihenfolge benötigt Mut, ist aber hilfreicher als die Neigung, alles zuerst den ArbeitskollegInnen oder den NachbarInnen zu erzählen.

### Abbruch von Beziehungen und Gebet

Der Bibeltext ist realistisch, dass es unter uns Menschen trotz vieler Bemühungen zu Brüchen kommt. Dies muss nicht das Ende der Beziehung sein. So wird als nächster Schritt das Gebet vorgeschlagen. Wenn das Gespräch mit zwei bis drei Personen des Vertrauens

noch nicht geholfen hat, so hoffentlich das Gebet mit diesen. Wo zwei oder drei ...  
Wenn ich für jemanden bete, dann begegne ich ihm oder ihr befreiter. Probieren sie es!

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 4407

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at) ; [www.dibk.at/bibel](http://www.dibk.at/bibel)